Informationen zu marokkanischen Yachthäfen

Da es nur wenige Informationen zu marokkanischen Yachthäfen gibt, denke ich, dass diese Infos hilfreich sind für Alle die auf dem Weg zu den Kanarischen Inseln den einen oder anderen Stopp in Marokko machen wollen. Marokko ist ein sehr interessantes Reiseziel und ein Aufenthalt lohnt sich allemal. Die Marokkaner sind überaus freundlich. Auch für Frauen ist es überhaupt kein Problem. 1 Euro = ca. 10 Dirham, Stand August 2023.
Es muss in jedem marokkanischen Yachthafen ein und ausklariert werden, auch zwischen marokkanischen Häfen! Und es darf nicht vor der marokkanischen Küste geankert werden. Die Einfahrten zu den meisten Yachthäfen neigen zum Versanden. Das reservieren eines Liegeplatzes gestaltet sich schwierig weil die Yachthäfen in der Regel überhaupt nicht auf mails antworten. Auch telefonisch ist es schwierig jemanden zu erreichen. Obwohl es kaum Alkohol in Marokko öffentlich zu kaufen gibt ist der Zoll beim Einklarieren bezüglich der Wein und Schnapsvorräte an Bord sehr großzügig. Auch eine Signalpistole ist kein Problem und kann an Bord behalten werden, sollte aber natürlich angegeben werden. Die Durchsuchung vom Zoll war recht oberflächlich. Drogen jeder Art sind natürlich absolut tabu und werden mit schweren Strafen belegt – auch das einheimische Marihuana.

Nun eine Übersicht von marokkanischen Yachthäfen die wir teils auf dem Landwege besucht haben:

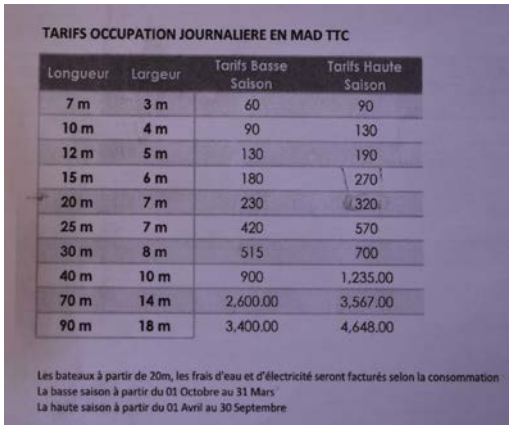
Saidia liegt im Mittelmeer ganz im Osten knappe 5 sm westlich der algerischen Grenze und 95 sm südlich von Almerimar.
Hier kann international einklariert werden.
Die Einfahrt ist sehr flach. Ein Lotse empfing uns vor der Hafeneinfahrt, dem wir folgten, dabei schubberten wir mitten in der Einfahrt über Sand (Tiefgang 2,1 m) und mussten ein wenig suchen um wenigstens noch ein paar cm Wasser unter dem Kiel zu haben (es war kurz nach NW bei einem mittleren Tidenhub von ca. 50 cm). Im nahegelegenen Supermarkt bekommt man fast alles. Es gibt auch einen der ganz wenigen Läden in dem man Wein und Schnaps kaufen kann. Es sind kaum ausländische Yachten hier, überwiegend marokkanische Touristen. Das Liegegeld für 54 Fuß beträgt 32 Euro pro Nacht, inklusive Wasser und Strom.

Auf dem Weg zur Straße von Gibraltar kommt als nächstes **Mellila**, eine spanische Enklave, wo zollfrei Diesel gebunkert werden kann. Liegepreis für 54 Fuß 11,50 Euro/Nacht.

Weiter dann gibt es noch den kleinen Yachthafen von **Al Hoceima**, den wir aber nicht besucht haben.

Weiter nach Westen kommt die spanische Enklave Ceuta und weiter **Tanger**.

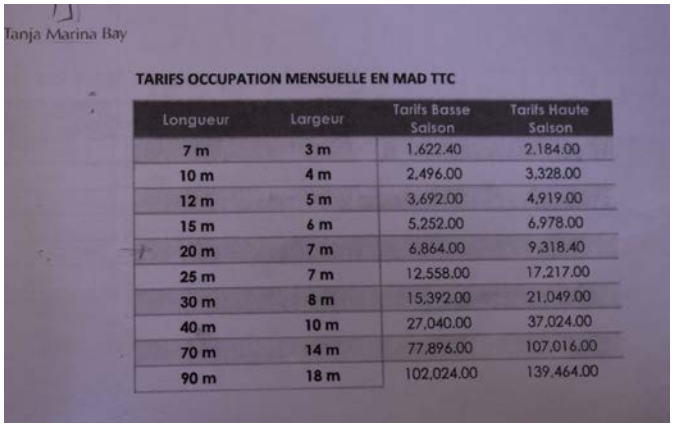
Wir hatten per mail einen Liegeplatz in Tanger angefragt und eine negative Antwort bekommen. Als wir dann per Auto dort waren gab es jede Menge Liegeplätze. Ein Holländer, der gerade ausklarierte, hatte gar nicht erst eine Antwort erhalten und fuhr einfach hin. Er hatte problemlos einen Liegeplatz bekommen. Auf Anfrage beim Marinaoffice hieß es, dass man nur einen Liegeplatz bekommt wenn man reserviert hat. Ein komisches Verfahren. Im Zweifelsfall einfach hinfahren Unten die Preisliste per Tag und per Monat. Sich Tanger anzusehen lohnt sich auf jeden Fall.



TARIFS OCCUPATION JOURNALIERE EN MAD TTC

Longueur	Largeur	Tarifs Basse Saison	Tarifs Haute Saison
7 m	3 m	60	90
10 m	4 m	90	130
12 m	5 m	130	190
15 m	6 m	180	270
20 m	7 m	230	320
25 m	7 m	420	570
30 m	8 m	515	700
40 m	10 m	900	1,235.00
70 m	14 m	2,600.00	3,567.00
90 m	18 m	3,400.00	4,648.00

Les bateaux à partir de 20m, les frais d'eau et d'électricité seront facturés selon la consommation
La basse saison à partir du 01 Octobre au 31 Mars
La haute saison à partir du 01 Avril au 30 Septembre



Tanja Marina Bay

TARIFS OCCUPATION MENSUELLE EN MAD TTC

Longueur	Largeur	Tarifs Basse Saison	Tarifs Haute Saison
7 m	3 m	1,622.40	2,184.00
10 m	4 m	2,496.00	3,328.00
12 m	5 m	3,692.00	4,919.00
15 m	6 m	5,252.00	6,978.00
20 m	7 m	6,864.00	9,318.40
25 m	7 m	12,558.00	17,217.00
30 m	8 m	15,392.00	21,049.00
40 m	10 m	27,040.00	37,024.00
70 m	14 m	77,896.00	107,016.00
90 m	18 m	102,024.00	139,464.00

Liegegeld in Dirham pro Tag und pro Monat

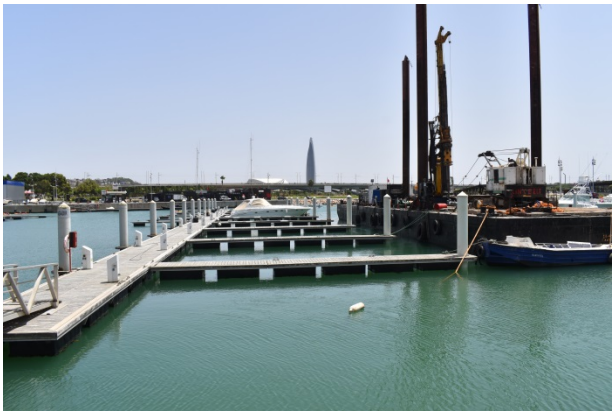
Der nächste kleine Hafen an der Atlantikküste ist **Asilah**, 25 sm südlich von Tanger Ein hübsches Fischerstädtchen wo viele Künstler leben und ihre Produkte in der Medina ausstellen. In Asilah kann man nur national einklarieren. Man muss also von einem marokkanischen Hafen kommen und dort für Asilah ausklariert haben.

Das äußere Hafenbecken hat eine Tiefe von 3 m bei NW und das Innere 2,5 m. Es besteht nur eine kurze Pier an der meistens Fischerboote festmachen. Es ist also etwas schwierig einen vernünftigen Liegeplatz zu bekommen wo man nicht morgens um vier verholen muss. Aber die Leute sind sehr nett. Auf Nachfrage kann man eventuell auch im Hafenbecken ankern. Der Liegeplatz kostet für 54 Fuß 278 Dirham (27,50 Euro) pro Nacht, die Woche 1668 Dirham und der Monat 6075 Dirham.

18 sm weiter südlich liegt **Larache**. Dies ist ein großer Fischereihafen und das Anlaufen mit einer Yacht ist verboten.

Der populärste Yachthafen Marokkos liegt in **Rabat** an dem Fluss Bouregreg und heißt **Marina Bouregreg**. Es sind 95 sm SSW von Asilah. Er war bis mindestens Ende Oktober 2023 wegen Bauarbeiten gesperrt. Ein Kontakt per mail oder Telefon war nicht möglich, aber das Hafenbüro war geöffnet. Über UKW Kanal 10 ist die Marina erreichbar. Auch hier neigt die Einfahrt zum Versanden, daher sollte man nur mit dem letzten auflaufenden Wasser einlaufen und nur bei einer Dünung von unter einem Meter. Der mittlere Tidenhub beträgt knapp drei Meter bei Springtide und einen Meter bei Nipptide.

Hier ein Foto von der Einfahrt ca. 2 Stunden nach NW



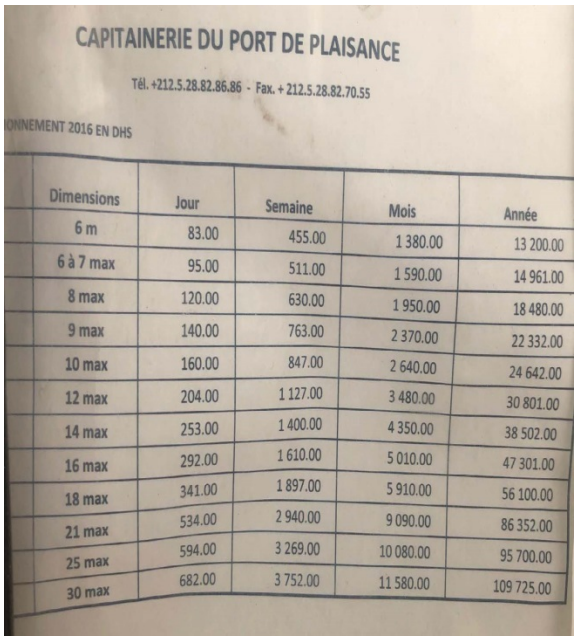
Und die zur Zeit geschlossene Marina

Schön zu erkennen die fast brechende Grundsee in der Einfahrt. Für 400 Dirham kommt ein Lotse raus und begleitet einen zur Marina. Der Preis für einen Liegeplatz wird aus der Formel (2 mal Länge plus Breite in Metern) mal 6 minus 50 Dirham berechnet und gilt für die Nebensaison vom 1. November bis 1. Juni. Für die restliche Zeit das doppelte. Also für uns (54 Fuss) zur jetzigen Zeit ca. 34 Euro pro Nacht. Für Wasser ca. 10 Euro pro Tag bei einer Länge von über 5 m und Strom 20% des Liegegeldes pro Tag.

Der nächste Hafen im Süden mit einer Entfernung von 32 sm von Rabat ist **Mohammedia**. Es ist praktisch der Ausweichhafen für das 30 Km entfernte Casablanca. Der Hafen ist nach Norden ziemlich offen und es steht Schwell im Hafen. Es liegen Schlengel aus, an denen bei NW eine Tiefe von ca. 2 m vorherrscht. Für uns wäre das zu flach. Die vorhandenen Schiffe an den Schlengeln gingen auch ziemlich hin und her. Außerdem sagte uns das Hafenamt das wir mit einer Länge über Alles von 18,2 m zu lang wären. Yachten von 15 m und mehr können aber im Vorhafen ankern. Die Liegepreise sind ähnlich wie in Rabat.

Nach **Casablanca** dürfen Yachten nicht einlaufen. Aber ein Yachthafen ist in Planung es gibt schon ein Marina Einkaufszentrum.

Agadir, 300 sm weiter nach Süden ist schon fast auf der Breite von Lanzarote auf den Kanaren. Die Marina ist recht groß und die Einfahrt tief. Aber recht schmutzig. Die Sanitäranlagen sind praktisch nicht zu gebrauchen. Aber die Marina eignet sich um sein Schiff sicher liegen zu lassen um Marokko zu erkunden. Hier die Preisliste von 2016, die noch ihre Gültigkeit hat. Für uns also ca. 34 Euro pro Nacht. Die Woche ca. 189 Euro



CAPITAINERIE DU PORT DE PLAISANCE

Tél. +212.5.28.82.86.86 - Fax. + 212.5.28.82.70.55

ONNEMENT 2016 EN DHS

Dimensions	Jour	Semaine	Mois	Année
6 m	83.00	455.00	1 380.00	13 200.00
6 à 7 max	95.00	511.00	1 590.00	14 961.00
8 max	120.00	630.00	1 950.00	18 480.00
9 max	140.00	763.00	2 370.00	22 332.00
10 max	160.00	847.00	2 640.00	24 642.00
12 max	204.00	1 127.00	3 480.00	30 801.00
14 max	253.00	1 400.00	4 350.00	38 502.00
16 max	292.00	1 610.00	5 010.00	47 301.00
18 max	341.00	1 897.00	5 910.00	56 100.00
21 max	534.00	2 940.00	9 090.00	86 352.00
25 max	594.00	3 269.00	10 080.00	95 700.00
30 max	682.00	3 752.00	11 580.00	109 725.00

Die Informationen (ohne Gewähr) stammen von August 2023

Knut Kähler und Dr. Bianka Martens, SY Habiby